

„Lines“ Irina Ahrend-Liu, 2022

„Am Anfang ist Linie. Die Linie wird Struktur. Strukturen wiederholen sich und werden neue Form. Chaos findet zurück zur Linie.“

Nach Paul Klee ist gerade das Einfache nicht simpel.

Eine Arbeit über Linienführungen zu erzeichnen, ist demzufolge nicht nur eine Rückbesinnung der Künstlerin auf ihr ursprüngliches Medium der Zeichnung, sondern auch eine Reduktion von schwarz auf weiß.

Das dem Leben immanente Prozesshafte wird dabei in eine dreidimensionale Schnur-Installation auf dem Boden übertragen.

„Lines“ 2022. Installation mit 48 Zeichnungen, Graphit auf Papier, 30×40 cm und einer Bodenarbeit (Schnur)